

NACH FORDERUNG DER GdP

SPD-Fraktion will Unfallentschädigung für saarländische Polizistinnen und Polizisten erhöhen

„Gleiches Risiko, gleiche Absicherung“ – so lautet das Forderungspapier der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, welches nach dem versuchten Mord in Klarenthal, bei dem ein Polizeibeamter angeschossen und schwer verletzt wurde, an Innenminister Reinhold Jost übergeben worden ist. Die GdP spricht sich für eine deutliche Erhöhung der einmaligen Unfallentschädigung nach sog. qualifiziertem Dienstunfall und der gesetzlichen Absicherung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern aus. Nach der Innenausschusssitzung vom 14. Juni 2022 erklärte die innenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Saarländischen Landtag, Sandra Quinten, in einer Pressemitteilung, dass die SPD die einmalige Unfallentschädigung für Polizistinnen und Polizisten signifikant erhöhen und die Hinterbliebenen besser absichern wolle.

Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß, sieht sich im Handeln seiner Gewerkschaft bestätigt und äußert sich wie folgt: „Wir begrüßen die Entscheidung der Regierungsfraktion, den Impuls der GdP aufzunehmen, ausdrücklich. Wer täglich für die Sicherheit der Bevölkerung seine Haut zu Markte trägt, muss im Ernstfall ordentlich abgesichert sein. Mit besagten Absicherungsleistungen ist unser Saarland bundesweites Schlusslicht. Wir erwarten hier eine deutliche Erhöhung der Unfallentschädigung und werden den nun gestarteten Prozess mit unseren Ideen weiter konstruktiv-



Foto: GdP Saarland

kritisch begleiten. Unsere Anwärtinnen und Anwärter dürfen hierbei allerdings nicht vergessen werden und müssen end-

lich ihren Platz in der gesetzlichen Absicherung finden – gleiches Risiko, gleiche Absicherung!“ ■

DP – Deutsche Polizei
Saarland**Geschäftsstelle**
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.**Redaktion**
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de**Redaktionsschluss**
Redaktionsschluss für die Ausgabe
September 2022 ist der 4. August 2022.
Entsprechende Artikelwünsche bitte
an die Redaktion unter den bekannten
Erreichbarkeiten.



GdP AKTIV

Gewerkschaftspolitisches Treffen mit der CDU-Fraktion im Saarländischen Landtag

Am 20. Juni hat sich die GdP mit der CDU-Landtagsfraktion getroffen, um über unsere Polizei drückende Themen zu sprechen. Gerade im Bereich des Personals verzeichnet die saarländische Polizei ein massives Defizit, das die tägliche Sachbearbeitung und die Gesundheit unserer Polizistinnen und Polizisten erheblich beeinträchtigt.

Neben einem deutlichen Personalaufwuchs fordert die GdP daher bereits in diesem Jahr ein Plus an Einstellungen beim Jahrgang P 44. Zudem muss, um dem Bewerbermangel entgegenzuwirken, ein FOS-Zweig „Polizei & Verwaltung“ geschaffen werden, um Menschen mit mittlerer Reife die Möglichkeit des Studiums in unseren Reihen zu ermöglichen.

Weitere Themen wie Gewalt gegen Einsatzkräfte, Zulagenwesen und amtsange-

messene Alimentation wurden diskutiert. Die GdP bedankt sich bei der CDU für das

konstruktive Gespräch in freundlicher Atmosphäre und freut sich auf weitere Treffen. ■



Foto: GdP Saarland

GdP HAKT NACH

Aktuelle Sachstände bzgl. Jobticket Plus & Dienstfahrradleasing

Die gute Nachricht vorweg: Das Jobticket Plus kommt zum 1. September 2022 – bis dahin gibt es noch das 9-Euro-Ticket. Zudem warten derzeit etliche GdP-Mitglieder auf den Start bzw. Abruf des sog. Dienstfahrradleasings im Saarland. Die hierzu erforderlichen gesetzgeberischen Schritte wurden für die Beamtinnen und Beamten bereits umgesetzt. Für die Tarifbeschäftigten strebt die Landesregie-

rung eine tarifliche Regelung an. Nach Kenntnis der GdP geht die Landesregierung davon aus, dass voraussichtlich bis zu 5.000 Landesbedienstete ein solches Leasingangebot über den Dienstherrn in Anspruch nehmen würden. Wegen des kalkulierten Auftragsvolumens muss das Leasingangebot europaweit ausgeschrieben werden. Diese umfangreiche Ausschreibung ist nun von der Landesregie-

rung vorbereitet worden. Es ist davon auszugehen, dass nach Bekanntgabe der Ausschreibung neun bis zwölf Monate vergehen werden, bis das Angebot abgerufen werden kann. Die GdP wird den Prozess weiterverfolgen und sich in politischen Gesprächen dafür einsetzen, dass auch Tarifbeschäftigte ohne Verluste bei der Rente ein solches Leasingangebot in Anspruch nehmen können. Wir bleiben dran! ■



GdP ♥ Dich – Workshop der Vertrauensleute 2022

Foto: GdP Saarland



Interessante Impulse zur Mitgliederwerbung und -betreuung, Öffentlichkeitsarbeit und unserer „GdP-Sprache“. Vorgetragen von einem ehemaligen Schiffskapitän. Wo? Was? Am 13. Juni 2022 reiste der Kommunikationstrainer und Kampagnenplaner Michael Rasch vom fernen Bremen nach Kirkel, um die GdP-Vertrauensleuten im Rahmen eines Workshops mit seinen Ideen und langjährigen Erfahrungen aus verschiedenen GdP-Landesbezirken und anderen DGB-Gewerkschaften auf den neuesten Stand zu



(„Was haben die Menschen von der GdP?“), Zielgruppen der GdP („DIE Zielgruppe gibt es genauso wenig wie DAS Auto für alle“), Kanäle der GdP (Facebook, Instagram – „Weg mit den schwarzen Brettern – her mit TikTok?!“), Sprache der GdP („Sprich die Sprache deines Stammes – mach dich glücklich!“) oder Öffentlichkeitsarbeit der GdP („Der GdP ein Gesicht geben“) gab es den ganzen Tag über interessante Impulse, lebhaft Beispiele und Übungen.

Lieber Michael, wir haben dir aufmerksam gelauscht („Das ist geiler Schei***“ vs. „Das interessiert keine Sau mehr!“) und wollen deine Ideen und Anregungen weiter in unsere GdP-Familie hineinbringen. In diesem Sinne: #läuft – GdP ♥ Dich.

bringen. Rund um die Themen GdP-Image („Wie kann man das messen?“), Nutzen der GdP

Der Landesvorstand



Beihilfekürzung bei Versorgungsempfängern mit Zuschuss der Deutschen Rentenversicherung (DRV) zum Krankenversicherungsbeitrag ab 1. April 2022 entfallen

Dieser Beitrag ist interessant für Ruhestandsbeamte und ihre Hinterbliebenen, die vor ihrer Beamtentätigkeit rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren und hieraus einen Rentenanspruch erworben haben.

Zusätzlich zur Rente zahlt die Rentenversicherung nämlich in diesen Fällen auf Antrag einen monatlichen Beitragszuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag der privaten Krankenversicherung.

Beispiel 1

Ein Polizeibeamter war vor seiner Beamtenlaufbahn versicherungspflichtig beschäftigt und hat einen Rentenanspruch von 750 Euro erworben. Auf Antrag erhält er von der DRV einen Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag in Höhe von ca. 59 Euro.

Beispiel 2

Die privat krankenversicherte Ehefrau eines verstorbenen Polizeibeamten war selbst versicherungspflichtig beschäftigt und hat einen eigenen Rentenanspruch von 1.800 Euro erworben. Auf Antrag erhält diese von der DRV einen Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag in Höhe von ca. 143 Euro.

Bisher war ein solcher Zuschuss bei saarländischen Versorgungsempfängern (denn nur diese konnte es betreffen) ab einer Höhe von 40,90 Euro beihilfeschädlich und die Beihilfe wurde um 20 Prozent gekürzt (§ 15 Abs. 5 BhVO).

Hier gab es zwei Möglichkeiten dem zu begegnen

1.

Die Kürzung wurde durch einen (Teil-)Verzicht gegenüber der DRV bis auf 40,89 Euro abgewendet. Dies haben die meisten Versorgungsempfänger in diesen Fällen auch getan.

Beispiel 1: Hier wurden dann 40,89 Euro statt 59 Euro Zuschuss monatlich gewährt.

2.

Es erfolgte eine Höherversicherung bei der privaten Krankenversicherung auf 50 Prozent (anstatt ansonsten 30 Prozent), was wiederum zu ca. 100 Euro/mtl. höheren Beiträgen führte.

Beispiel 2: Hier wurde der volle Zuschuss von 143 Euro monatlich gewährt.

Was ist zu tun?

Sofern gegenüber der DRV auf den 40,89 Euro übersteigenden Teil des Zuschusses verzichtet wurde (Beispiel 1), kann dieser Verzicht widerrufen werden. Der Widerruf hat gegenüber der DRV zu erfolgen und ist nur mit Wirkung für die Zukunft möglich. Danach wird der volle ungekürzte Zuschuss ausgezahlt. Es kommt zu keiner Beihilfekürzung mehr.

Sofern wegen eines sehr hohen Zuschusses, wie in Beispiel 2, der Krankenversicherungsschutz auf 50 Prozent angepasst wurde, kann diese Versicherungsanpassung wieder auf 30 Prozent rückgängig gemacht werden. **Hier sollte man schnell sein und dies bis zum 30. September 2022 bei der privaten Krankenversicherung beantragen.** Erfolgt dies danach (also nach sechs Monaten nach der Rechtsänderung), kann wegen § 199 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz eine Risikoprüfung wiederum zu höheren Beiträgen führen. ■



Zum 1. April 2022 wurde die Saarländische Beihilfeverordnung geändert und die Kürzungsbestimmungen sind ersatzlos weggefallen!



Einladung

zur gemeinsamen Mitgliederversammlung der GdP-Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt sowie der GdP-Kreisgruppe Saarbrücken-Land am Dienstag, 2. August 2022, 14:30 Uhr in der Polizeikantine in der Mainzer Straße 134–136 in 66121 Saarbrücken

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 2. August 2022 findet die diesjährige Mitgliederversammlung unserer beiden GdP-Kreisgruppen statt. Einige von euch fragen sich vielleicht, wieso es zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der Kreisgruppen Saarbrücken-Stadt und Saarbrücken-Land kommt. Hintergrund ist, dass es zu einer Fusion der beiden Kreisgruppen kommen soll. Darüber müssen jedoch die jeweiligen Kreisgruppenmitglieder, also auch du, in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung entscheiden. Hinzu kommt selbstredend, dass ein neuer Kreisgruppenvorstand zu wählen ist, welcher in Zukunft die Geschicke der Kreisgruppe führen soll. Wichtig ist uns hierbei, dass ein neuer, arbeitsfähiger Vorstand entsteht, der sich aus Personen beider Kreisgruppen, also Saarbrücken-Stadt und Saarbrücken-Land, generiert. Die neue Kreisgruppe soll den Namen „Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land“ tragen und wird, nach dem Zusammenschluss, personell die zweitgrößte Kreisgruppe in unserem Landesbezirk sein. An Aufgaben wird es aufgrund dessen nicht mangeln. Solltest du ebenfalls Interesse haben, dich im neuen Vorstand einzubringen und zu engagieren, bist du hierzu herzlich eingeladen!

In einem ersten Schritt haben wir dieser Einladung unseren bisherigen Personalvorschlag beigelegt, der einen in jeglicher Hinsicht guten Mix verspricht. Auch wird auf unserer Mitgliederversammlung die Liste der Delegierten für den Landesdelegiertentag, der im September dieses Jahres stattfindet, festgelegt. Da wir bereits auf den zurückliegenden Mitgliederversammlungen jeweils unsere Delegierten gewählt haben und nun keinem/r Delegierten seinen/ihren Platz streitig machen wollen, werden von uns alle bisherigen Delegierten erneut vorgeschlagen und würden somit in einer Wahl durch die neue gemeinsame Kreisgruppe

noch mal formal bestätigt. Darüber hinaus wollen wir euch auf der Mitgliederversammlung auch über die bislang in diesem Jahr geleistete Arbeit unserer Kreisgruppenvorstände informieren und über verschiedene, wichtige Themen diskutieren.

Freundinnen und Freunde, nach zwei durchaus schweren „Coronajahren“ sind wir froh, endlich wieder in Präsenz zusammenkommen und Gewerkschaftsarbeit wieder an der Basis bei den Kolleg:innen machen zu können. Deswegen würden wir uns umso mehr freuen, wenn du Zeit für die Mitgliederversammlung finden würdest und mit uns zusammen den Grundstein für die Zukunft der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land legst.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Annahme/Änderung der Tagesordnung
4. Bericht der Kreisgruppenvorsitzenden Cedric Jochum und Henning Schmidt
5. Bericht der Kassierer Chiara Urban und Matthias Schramm
6. Bericht der Kassenprüfer Lukas Schneider und Gerhard Diehl
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstands
9. „GdP aktuell“ vom stellv. GdP-Landesvorsitzenden Andreas Rinnert
10. Wahlen zum Kreisgruppenvorstand
11. Nominierung der Delegierten für den Landesdelegiertentag 2022
12. Wahl eines Mitglieds sowie einer Vertreterin/eines Vertreters für den Landeskontrollausschuss
13. Ehrung der Jubilare für 30, 35, 45 und 55 Jahre Mitgliedschaft
14. Verschiedenes

Wir reichen euch bei der Mitgliederversammlung Getränke und einen kleinen Imbiss. Damit wir besser planen können, bitten

wir dich daher um eine kurze Rückmeldung bis zum 24. Juli 2022 (Telefon: 0151/15715919 oder per E-Mail an cedjochum@gmx.de), wenn du an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchtest!

Noch eine kleine Info: Die GdP-Satzung sieht keine Ehrung der Jubilare für 30, 35, 45 und 55 Jahre Mitgliedschaft vor. Der Kreisgruppenvorstand der KG Saarbrücken-Stadt ehrte jedoch auf jeder Mitgliederversammlung in der Vergangenheit eben diese Jubilare, weil dies aus unserer Sicht auch besondere Jubiläen sind! Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder tun. Die „richtigen Jubilare“ (25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre etc. Mitgliedschaft) werden jedes Jahr auf die Weihnachtsfeier unseres Kreisgruppenvorstands eingeladen und dort gebührend geehrt!

• Cedric Jochum, Kreisgruppenvorsitzender KG Saarbrücken-Stadt

• Henning Schmidt, Kreisgruppenvorsitzender KG Saarbrücken-Land

Sofern du als Delegierte/r am Landesdelegiertentag in diesem Jahr teilnehmen oder vielleicht sogar in unserem neuen Vorstand mitwirken möchtest, melde Dich bitte bei uns (Telefon: [0151] 15715919).

Personalvorschlag für den Vorstand der GdP-Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt/Land anlässlich der Mitgliederversammlung am 2. August 2022 (Stand: 2. Juli 2022):

KG- Vorsitzender:

Cedric Jochum, OpE Saar 1

Stellvertretende KG- Vorsitzende:

Henning Schmidt, WSD PI Saarbrücken-Burbach; Luisa Naumann, WSD PI Saarbrücken-Stadt; Jordana Becker, WSD PI Saarbrücken-Stadt (derzeit in Elternzeit); Andrea Einert, ESD PI Saarbrücken-Stadt (derzeit beschäftigt bei Frauenbeauftragter)

**Kassierer:**

Matthias Schramm, WSD PI Völklingen

Stellvertretende Kassiererin:

Chiara Urban, OpE Saar 1

Kassenprüfer:

Lukas Schneider, LPP 11, Gerhard Diehl, im Ruhestand

Schriftführer:

Marius Leber, WSD PI Saarbrücken-Burbach

Stellvertretende Schriftführerin:

Michaela Hassenstein, KD Saarbrücken-Stadt (derzeit in Mutterschutz)

Stellvertretender Schriftführer:

Tobias Laßotta, WSD PI Saarbrücken-Stadt

Seniorenvertreter:

Jürgen Friedling, Berthold Groß, Wolfgang Schäfer, Bernhard Wirtz, Hans Ferber

Beisitzer/innen:

Max Bauer, ESD PI Saarbrücken-Stadt; Jens Berner, WSD PI Saarbrücken-Burbach; Helmut Berg, ESD PI Saarbrücken-Stadt; Silke Buchhold, KD Saarbrücken; Robert Derouet, im Ruhestand; Gerhard Diehl, im Ruhestand; Hans Ferber, im Ruhestand; Jürgen Friedling, im Ruhestand; Berthold Groß, im Ruhestand; Susanne Hell, FHSV; Svenja Himbert, WSD PI Saarbrücken-Stadt (derzeit LPP 2); Sven Jene, WSD PI Sulzbach; Marvin Mayer, WSD PI Saarbrücken-Stadt; Lukas Obermann, OpE Saar 2; Andreas Rinnert, PHPR; Laura Roth, ESD PI Burbach (derzeit in Elternzeit); Wolfgang

Schäfer, im Ruhestand; Helmut Schliwinsky, im Ruhestand; Alexander Schmauch, ESD PI Saarbrücken-Stadt; Jürgen Schmidt, ESD PI Saarbrücken-Stadt; Sebastian Schmitt, WSD PI Saarbrücken-Stadt; Lea Schneider, LPP 11; Lukas Schneider, LPP 11; Markus Summa, PHPR; K. T., namentlich n. genauer genannt, da Mitglied LFV; Andrea Thiel, HPR; Bernhard Wirtz, im Ruhestand

Mitglied im Landeskontrollausschuss:

Stellv. Mitglied im Landeskontrollausschuss: ■

„GdPause“ beim 32. QLK

Verschiedene Praktika und eine dreimonatige Fortbildungsveranstaltung mussten die Absolventinnen und Absolventen des 32. Qualifizierungslehrgangs Kriminalitätssachbearbeitung (QLK) durchlaufen, um sich von nun an Kriminalbeamte nennen zu dürfen. Aber nicht nur diese Amtsbe-

zeichnung war Ziel der Fortbildung: In den zu durchlaufenden Praktika, welche teilweise ein halbes Jahr in Anspruch nahmen, lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Arbeitsbereiche der Kriminalitätsbekämpfung kennen. Bei der anschließenden Fortbildungsveranstaltung

an der Fachhochschule für Verwaltung wurde umfangreiches Fachwissen vermittelt, welches für die Kriminalitätsbekämpfung erforderlich ist. Dies bedeutete drei Monate „Schulbankdrücken“ – und das noch unter Coronabedingungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung wurden die Kolleginnen und Kollegen sehnlichst auf ihren Stammdienststellen, den Kriminaldiensten sowie den Dezernaten der Direktion LPP 2, zurückerwartet. Zu den erfolgreichen Teilnahmen gratulierte die Kreisgruppe K und verschönte den neuen „Klern“ die Mittagspause mit Würsten, Getränken und einem kleinen Willkommensgeschenk. Wir heißen euch herzlichst in der Familie der Kriminalpolizei willkommen und wünschen euch für den neuen Abschnitt des Berufslebens einen guten Start und viel Erfolg! An dieser Stelle darf auch ein Lob an die Fachhochschule für Verwaltung und insbesondere die Lehrgangsführung gerichtet werden, welche sich stets für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und ein angenehmes Miteinander einsetzen!



David Bohnenberger
Kreisgruppe K

„GdPause“ bei der PI St. Wendel

Bei herrlichem Sonnenschein führte die Kreisgruppe St. Wendel die GdPause-Veranstaltung am Freitag, 10. Juni 2022, auf dem Gelände der PI St. Wendel durch.

Aufgrund der Pandemie war es endlich wieder möglich, bei leckeren Bratwürsten und ein paar Kaltgetränken von aktuellen Themen aus dem Landesvorstand und der Polizei durch David Maaß zu erfahren und sich persönlich auszutauschen. Nach der Eröffnungsrede des KG-Vorsitzenden

Björn Becker richtete der Hausherr und Leiter der PI St. Wendel, Jörg Valeske, noch ein paar Worte an die Belegschaft. Der Zuspruch für die Veranstaltung war gut.

Bei dieser Gelegenheit informierte Björn Becker auch noch über das bereits für den 2. September 2022 terminierte Herbstfest der

Kreisgruppe am „Amesborre“ in Güdesweiler. Weitere Informationen werden noch folgen. Ein großes Dankeschön geht auch an den Grillmeister und Organisator Lothar Schmidt.

Christian Ley
Schriftführer

Dietmar Böhmer wurde 70 Jahre

Am Freitag, 1. Juli 2022, feierte unser langjähriges Vorstandsmitglied Dietmar Böhmer seinen 70. Geburtstag. Am „Tag der offenen Tür“ gratulierten ihm hierzu stellvertretend für den gesamten Vorstand unser Vorsitzender Björn Becker und sein Vertreter Wolfgang Gläser.

Der stets hoch engagierte Dietmar Böhmer wurde damals 1971 bei der saarländischen Polizei eingestellt und ist auch seither treues Mitglied in der GdP. Er blickt auf ein vielseitiges Berufsleben zurück. Nach dem Fachlehrgang 1 verrichtete Böhmer seinen Dienst bei dem Revier 2 in Saarbrücken-Burbach und in Nohfelden-Türkismühle. Zwischen 1981 und 1983 absolvierte er erfolgreich die zweijährige Kommissarslaufbahn. Danach war er bis 1985 bei den Verkehrsabteilungen Neunkirchen und St. Wendel bedienstet. Im Anschluss wurde Böhmer Dienstgruppenleiter bei der Polizeiinspektion St. Wendel, was er von 1986 bis 1999 ausübte. Nach einer dreijährigen Zeit beim Kriminaldienst St. Wendel wurde Böhmer erneut Dienstgruppenleiter. Die letzten sieben Jahre vor seiner Ruhestandsversetzung verbrachte

er im Arbeitsbereich 1 der Polizeibezirksinspektion St. Wendel, bevor er dann 2012 in seinen wohlverdienten Ruhestand eintrat.

Auch gewerkschaftlich war Böhmer vielseitig unterwegs. Nach seinem Eintritt in die GdP wurde der 70-jährige Walhauer 1985 Schriftführer in der Kreisgruppe St. Wendel. Im Jahre 1989 übernahm er den Vorsitz des damaligen Vorsitzenden Werner Wilhelm für zwölf Jahre. Zudem war Böhmer sechs Jahre ÖPR-Vorsitzender. Bis Februar dieses Jahres war er auch Schriftführer beim Landesseniorenvorstand. Zurzeit ist er immer noch als Vertreter für die Pensionäre in der Kreisgruppe WND aktiv.

Zu seinem Privatleben kann gesagt werden, dass der begeisterte Radfahrer mit seiner Ehefrau Rosel seit 1974 im Nohfeldener Ortsteil Walhausen wohnt und dort ebenfalls stark in das Dorfleben eingebunden ist. Die Vielzahl der weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen.

An dieser Stelle wünscht dir, lieber Dietmar, die Kreisgruppe St. Wendel alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit zu deinem 70. Geburtstag. Bleib weiter so engagiert! Wir danken dir für deine Unterstützung.

Christian Ley, KG St. Wendel



MEINE LAUNE IST IM KELLER.

HOFFENTLICH BRINGT SIE

WEIN MIT.

Jedes Mitglied der GdP Saar erhält gegen Vorlage seines Mitgliedsausweises auf den Einkauf im Ladengeschäft bei Pinard de Picard in Saarwellingen einen Rabatt von 10%. Nach einmaliger Vorlage des Ausweises gilt der Rabatt von 10% auch für den Kauf über den Onlineshop unter www.pinard.de

** Der Rabatt gilt für alle Produkte unseres Sortiments. Ausgenommen sind lediglich bereits reduzierte Artikel, Subskriptionen, Gutscheine und Raritäten.*

Exklusiv
für GdP-
Mitglieder!



**10 %
RABATT**

ÜBER UNS

Pinard de Picard auf dem Campus Nobel in Saarwellingen ist die Top-Adresse für den ausgewählten Weinfachhandel & Feinkost. Mit mehr als 1.500 Weinen im Sortiment zählt der seit 1995 inhabergeführte Betrieb zu Deutschlands führenden Fachhändlern. Wichtig ist dem Team von Pinard de Picard, dass sowohl langjährige Weinkenner als auch „neue“ Weinfreunde fündig werden!

Leckere Weine und spannenden Lese-Stoff, rund um unsere Weine und die Winzer hinter den Weinen, finden Sie in unserem Webshop auf www.pinard.de



PINARD *de* PICARD®
ERLESENE WEINE & FEINKOST